

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 16 (1943)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

Zentralvorstand:	Tel.:	Büro	Privat
Fourier Räz Ernst, Präsident, Wyttensbachstr. 25, Bern	2 33 46	2 97 81	
Fourier Schmid Konrad, Vizepräsident, Landhausweg 32, Bern	2 27 01	2 07 81	
Fourier Honegger Fritz, Kassier, Marktstrasse 25, Bern	2 33 55		
Fourier Berthoud René, Protokollführer, Mottastr. 2, Bern	2 35 11	2 50 26	
Fourier Friedli Gottlieb, Stellenvermittler, Bernstr. 93, Bern-Bümpliz	4 65 02	4 65 02	
Fourier Wachter Alfred, Beisitzer, Niggelerstr. 9, Bern	61 32 52	2 47 82	
Fourier Lombardi Joseph, Beisitzer, 3, Chemin d' Diablerets, Lausanne		2 62 41	
Lt. Qm. Weber Willy, Beisitzer, Drusbergstr. 10, Zürich 7		4 25 71	

Sektionen:

Aargau: Fourier Daetwyler Jacques, Gartenacker, Brugg	4 18 51	4 19 65
Beider Basel: Fourier Kummer Hans, Paradieshofstr. 125, Basel	2 20 43	4 21 12
Bern: Fourier Räz Ernst, Wyttensbachstr. 25, Bern	2 33 46	2 97 81
Sektionsadresse: Postfach 43, Kornhaus, Bern 7		
Pistolen-Sektion: Fourier Leuenberger Hans, Tavelweg 29, Bern	2 10 28	
Graubünden: Fourier Honegger Otto, Gürtelstr. 57, Chur		
Ostschweiz: Fourier Huber Erwin, Sekundarschulstr. 4, Romanshorn		20
Romande: Fourier Rochat Paul, Chemin des Clochetons 25, Lausanne		
Solothurn: Fourier Rindlisbacher Albert, Hubelmattstr. 3, Solothurn		
Tessin: Ten. Qm. Borsari Arturo, Lugano		
Zentralschweiz: Fourier Hochstrasser Franz, St. Karlstr. 28, Luzern	2 09 54	2 01 72
Zürich: Fourier Hintermeister Hans, a. Römerstr. 7, Ober-Winterthur		2 42 84
Pistolen-Sektion: Fourier Trudel Adolf, Laurenzgasse 1, Zürich 6		6 20 20

Wichtig! Adress- und Gradänderungen in klarer Schrift mit Anführung der bisherigen Adresse bis **spätestens am 20. jeden Monats** für

- a) Verbandsmitglieder an die **Sektionspräsidenten**,
- b) Freie Abonnenten an das **Sekretariat „Der Fourier“, Laurenzgasse 1, Zürich 6.**

N.B. Sämtliche Zuschriften an die Firma W. & R. Müller in Gersau werden inskünftig zur Erledigung an die Sektionsvorstände weitergeleitet.

Zentral-Vorstand Präsident: Fourier Räz Ernst

Kameraden! Im Zeitpunkt, da diese Nummer in Eure Hände gelangt, sind die umfangreichen Vorarbeiten für die **Fouriertage 1943** soweit gediehen, dass **Genf** am **5./6. Juni** unsere Kameraden aus allen Teilen unseres Landes empfangen und beherbergen kann. Unsere welschen Kameraden haben keine Mühe gescheut, um den Teilnehmern den Aufenthalt so zu gestalten, dass er für jeden Einzelnen ein Erlebnis sein wird, an das er sich später mit Freuden erinnern kann.

An den Sektionen liegt es nun, durch einen Massenaufmarsch aus ihren Reihen zu beweisen, dass sie die Arbeit des Organisationskomitees zu schätzen wissen. Diese bescheidene Dankspflicht sind wir unsren welschschweizerischen Kameraden schuldig. Ein jedes Mitglied sei sich aber auch der Bedeutung des Ausganges dieser Tagung bewusst. Sie wird der Gradmesser sein für die Beurteilung der Mitglieder in ihrer Einstellung zu der ausserdienstlichen Arbeit und zu den Bestrebungen unseres Fachverbandes.

Der Zentralvorstand.

Stellenvermittlung Fourier Friedli Gottlieb

Unser Sekretariat der Stellenvermittlung hat als Stellensuchende zur Zeit vorgemerkt:

Sektion beider Basel:

- Nr. 94 Kaufm. Angestellter, HD.-Rechnungsführer, 1921, ledig, wohnhaft in Arlesheim. Der Bewerber bevorzugt eine Stelle für Kassawesen, Warenkontrolle oder Magazindienst. Spezielle Kenntnisse in der Lebensmittelbranche. Sprachen: deutsch, gute Kenntnisse im Französischen, etwas englisch und italienisch. Zeugnisse stehen zur Verfügung.
- Nr. 95 Gfr. Fouriergehilfe wünscht freiwillig Dienst zu leisten als selbständiger Rechnungsführer oder Fouriergehilfe in einer Einheit in der Nähe von Basel.
- Nr. 102 Kaufmann und Restaurateur mit Fähigkeitsausweis, Kpl. Rfr., 1904, guter Organisator, sucht Anstellung gleich welcher Art und wo. Sprachen: Französisch und Deutsch perfekt. Guter Buchhalter und Korrespondent. Würde auch Reiseposten annehmen.

Sektion Graubünden:

- Nr. 104 Kaufmann, Fourier, wünscht Stelle als Buchhalter und für allg. Bureauarbeiten. Sprachen: Deutsch, franz., italienisch. Zeugnisse u. Referenzen zur Verfügung.

Sektion Ostschweiz:

- Nr. 92 Kaufmännischer Angestellter, Fourier, 1917, ledig, wohnhaft in St. Gallen. Der Bewerber bevorzugt eine Stelle in Bureau oder Magazin. Spezielle Kenntnisse in der Auto- und Papierwarenbranche. Sprachen: Deutsch und gute Kenntnisse im Französischen. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.
- Nr. 96 Kaufm. Angestellter, Gfr. Fouriergehilfe, 1916, ledig, wohnhaft in Schänis. Der Bewerber bevorzugt eine Stelle als Buchhalter-Korrespondent; war 7 Jahre tätig in der Lebensmittelbranche. Sprachen: deutsch und französisch. Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Sektion Tessin:

- Nr. 100 Gärtner — Kaufmann, Fourier, ledig, wohnhaft in Medocio, sucht Anstellung als Angestellter in Bureau oder Betrieb von Anbauwerken. Sprachen: Deutsch und Italienisch.

Sektion Zürich:

- Nr. 93 Kaufm. Angestellter, Fourier, 1909, ledig, wohnhaft in Bern. Der Bewerber bevorzugt eine Stelle als Disponent oder Organisator, event. in die Verkaufsabteilung eines grösseren Betriebes. Spezielle Kenntnisse in der Lebensmittel- und vor allem in der Metzgereibranche. Sprachen: deutsch, französisch, englisch perfekt. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.
- Nr. 103 Kaufmann, Fourier, wohnhaft in Zürich, wünscht Stelle in der welschen Schweiz in kaufmännischen oder Verwaltungsbetrieb. Hat Lehrzeit in Zürcher Bankunternehmen absolviert. Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung.

Fouriere oder Rechnungsführer in Verwaltung im Zivil- und Dienstverhältnis werden fortlaufend gesucht. Nähere Auskunft durch die Stellenvermittlung.

Sektion Aargau Präsident: Fourier Daetwyler Jacques

Pro Memoria. Um unsern Mitgliedern die Finanzierung der Teilnahme an den Schweiz. Fouriertagen in Genf zu erleichtern, haben wir eine **Reisekasse** eröffnet. Jeder benütze diese Gelegenheit, um sich schon jetzt durch beliebige Überweisungen auf das Postcheckkonto VI 4063 die Reisekosten nach Genf zusammenzusparen. Den Tagungsteilnehmern, die an den Wettkämpfen mitwirken, leistet die Sektionskasse einen Beitrag. Wir gewärtigen zahlreiche Anmeldungen. — Der **Jahresbeitrag** ist fällig: Fr. 7.— für Aktive A und Passivmitglieder, Fr. 6.— für Aktive B (Fouriergehilfen und Küchenchefs). Wer sich selbst Nachnahmespesen und dem Kassier Arbeit ersparen will, der zahle den Beitrag ohne Verzug auf Postcheckkonto VI 4063. Im Juni verschicken wir ohne weitere Anzeige die Nachnahmen.

Mutationen. Eintritte Aktiv A: die Fouriere Riniker Hans, Windisch; Weber Josef, Wittnau. Aktiv B: Gfr. Fg. Ulrich Walter, Lenzburg; Gfr. Fg. Moor Ernst, Baden. — Austritt: Fourier-Kpl. Käser Hans, Biberstein.

Beförderungen: Eichenberger Emil vom Kpl. Fg. zum Wm. Fg.; Wullschleger André vom Lt. Qm. zum Oblt. Qm. — Wir gratulieren!

Sektion beider Basel Präsident: Fourier Kummer Hans

Durch die Abwesenheit des Referenten, Herrn Lt. Schärer, im Militärdienst, konnte der auf Mittwoch, den 28. April 1943 vorgesehene Vortrag über „Die Arbeit einer Bäcker-Kp.“ nicht durchgeführt werden. Verschiedene Kameraden glaubten, sie hätten die Einladung nicht erhalten, oder der Vortrag finde, da keine besondere Einladung erfolgte, im Restaurant Schuhmachernzunft statt. Wir machen deshalb noch einmal darauf aufmerksam: der Arbeitsausschuss setzt das Arbeitsprogramm fest und gibt Ihnen die vorgesehenen Daten bekannt, damit Sie sich die betreffenden Tage reservieren können. Für jede Veranstaltung versenden wir eine persönliche Einladung. Wenn Sie also keine Einladung erhalten, dann können Sie ohne weiteres annehmen, die betreffende Veranstaltung finde nicht statt.

Der **Einführungskurs in die I. V. A. 43** vom 7. April darf als ein voller Erfolg ange- sprochen werden. Den Ausführungen des Referenten, Herrn Hptm. Knobel, folgten über 260 Kameraden. Die Reichhaltigkeit der Materie erlaubte dem Referenten nur einen „Streifzug“ durch unseren dienstlichen Ratgeber, aber trotzdem haben wir alles das erfahren, was für uns neu und wissenswert ist. An dieser Stelle danken wir Herrn Hptm. Knobel nochmals dafür, dass er sich uns zur Verfügung gestellt hat, aber auch dem O. K. K. sprechen wir für das grosse Entgegenkommen den besten Dank aus.

Pro memoria. 5./6. Juni Beteiligung an den Schweiz. Fouriertagen in Genf. Vergessen Sie nicht, die Ihnen zugestellte Anmeldung abzusenden. 19. Juni Besichtigung eines Verpflegungskriegsmagazins.

Schwimmkurs. Wo verbleiben die Nichtschwimmer? Wir verweisen nochmals auf die Mitteilung in der April-Nummer unseres Organs.

Mutationen. Eintritte Aktiv A: Fourier Schäfer Richard; Fourier Kunz Fritz. Aktiv B: Fg. Buser Walter; Kpl. Mohler Hans; Wm. Weber Hans. Austritt: Fourier Rippstein Paul.

Stammtisch-Zusammenkunft jeden Mittwoch ab 20 Uhr im Restaurant Schuhmachernzunft, Hutgasse. Es sind immer noch einige Plätze frei!

Sektion Bern Präsident: Fourier Rätz Ernst

Fouriertage 1943 in Genf. Fouriere und Fouriergehilfen, die von unsren Genfer Kameraden veranstalteten Fouriertage 1943 stehen vor der Türe. Sie werden uns wenige Stunden ernster Arbeit und viele Stunden erhebender Geselligkeit bescheren. Bereitet Euch deshalb nach allen Kanten auf den 5. und 6. Juni vor, würdigt die Einsendungen der vorliegenden Ausgabe unseres Fachorgans einer ausgeprägten Aufmerksamkeit und entschliesst Euch dann unbedenklich für die Beteiligung. Gerade wir von der Berner Sektion, die wir unsren welschen Freunden Nachbarn sind, müssen einen wuchtigen Aufmarsch erreichen. Ein jeder bemühe sich, Kameraden zur Teilnahme zu bewegen, die materielle Seite wird ja, wie wir in unserem Rundschreiben von Ende April bereits bekannt gaben, so viel wie nur irgend möglich erleichtert. — Auf d'rum am 5. und 6. Juni nach Genf, seien wir stolz darauf, teilzuhaben am Ehrentage der Fouriere und Fouriergehilfen!

Hauptversammlung 1943. Die mit den Fouriertagen verbundenen umfangreichen Vorarbeiten und andere Gründe haben den Vorstand bewogen, die diesjährige Sektionshauptversammlung auf anfangs Juli hinauszuschieben.

Stammtisch-Zusammenkunft jeweils Donnerstag ab 20 Uhr im Stammlokal des Hotel-Restaurant „Wächter“, 1. Stock, Bern.
Der Vorstand.

Mutationen. Eintritte Aktiv A: Die Fouriere Aufranc Arnold, Biel; Eichenberger Alfred, Bern; Jäggi Fritz, Gümligen b. Bern; Lerch Fritz, Bern; Minnig Gottlieb, Bern; Ryser Ernst, Bern; Wagnières Marcel Robert, Bern; Fourier-Kpl. Martin Hans, Biel. Aus der Fourierschule III/1942 die Fourier-Kpl.: Ackermann Emil, Genf; Aeberhard Ernst, Münsingen; Berchtold Rudolf, Bern; Engel Robert, Muri b. Bern; Frieden Walter, Bern; Funk Hansruedi, Bern; Grimm Heinz Sierre; Herzog Franz, Lyss; Kühni Johann, Thun; Leuenberger Ernst, Huttwil; Mutter Henri, Niederwald (Wallis); Rieder Alfred, Längenbühl b. Thun; Schumacher Paul, Burgdorf; Walter Heinrich, Spiez.

Aus der Fourierschule IV/1942 die Mag. Fouriere: Dudli Viktor, Bern; Sieber Hans, Fraubrunnen; Tschanz Walter, Bern; Wegmann Otto, Oey-Diemtigen; die Fourier-Kpl.: Beck Walter, Thun; Bigler Hans Rudolf, Moosseedorf; Geiser Max, Langenthal; Huggler Walter, Mürren; Kunz Arnold, Oey-Diemtigen; Luterbacher Erich, Burgdorf; Meyer Fritz, Obersteckholz; Morgenthaler Robert, Biel; Ruch Hans, Huttwil; Scheurer Max, Lyss; Schnewlin Meinrad, Bern; Winnewisser Max, Wichtrach.

Aus der Fourierschule I/1943 die Fourier-Kpl.: Beutler Christian, Thun; Bläuerstein Willy, Thun; Friedrich Rudolf, Laupen; Gilgen Ernst, Bern; Hänzi Hugo, Schafis bei Liegerz; Hegi Josef, Burgdorf; Leuenberger Ulrich, Langenthal; Rosenast Carl, Aarberg; Roth Walter, Steffisburg b. Thun; Senn Gottfried, Bern; Staub Walter, Köniz b. Bern; von Gunten Robert, Thun; Wegmüller Fritz, Burgdorf.

Aus der Fourierschule II/1943: Fourier-Wm. Gerber Werner, Diessbach b. Bern; die Fourier-Kpl.: Heizmann Erwin, Eyholz (Wallis); Kummer Willi, Bern; Künzi Fritz, Bern; Müller Walter, Thun; Oesch Fritz, Thun; Reber Ernst, Burgdorf; Suter Hans, Bern; Stähli Hermann, Interlaken; Stolzer Adolf, Büren a. A.; Witschi Rudolf, Burgdorf. Kat. B: die Fouriergehilfen Mauerhofer Paul, Burgdorf; Spielhofer Erwin, Kerzers; Streit Friedrich, Kirchberg; Wahrenberger Paul, Biel. Aus dem Fachkurs VII und VIII für Küchenchefs die K'chef-Kpl.: Hirter Hans, Mirchel; Iseli Eduard, Enggistein b. Worb; Leuenberger Walter, Oberburg; Seiler Eduard, Les Ponts de Martel; Winkler Hans, Thun; Zbären Hans, Saanen. — Passiv: Oblt. Qm. L. O. Dreyer Alexander, Bern.

Übertritte. Von der Sektion Ostschweiz die Fouriere: Brissacher Max, Bern; Gressbach Louis, Biel; Wittwer Arthur, Bern. Zu der Sektion Ostschweiz: Fourier Neuneschwander Fritz, Wattwil. Von der Sektion Solothurn: Fourier Luder Werner, Bowil i. E. Von der Sektion Zentralschweiz: Fourier Stutz Heinz, Bern. Von der Sektion Zürich: Lt. Qm. Christen Erwin, Biel. Zu der Sektion Zürich: Fourier Frank Heinrich, Zürich.

Austritte. Aktive A: die Fouriere Aeschbacher Erwin, Wabern b. Bern; Jörg Karl, Bern; Jost Bruno, Bern; Keller Werner, Bern; Krähenbühl Fritz, Hilterfingen; Kuchen Alfred, Interlaken; Rohr Max, Dürrgraben i. E. (gestorben); Utz Roland, Bern. Kat. B.: Kpl. K'chef Iseli Ernst, Münchenbuchsee. Passive: Lt. Qm. Arnet Jean, Spiez; Fw. von Dach Otto, Freiburg.

Beförderungen. Zum Feldweibel: Strickler René, Bern; zum Fourier: Bachofner Walter, Ostermundigen; Funk Hansruedi, Bern; Léchot Raymond, Bern; Maeder Hans, Freiburg; Niklaus Ernst, Bern; Schnetzler Werner, Bern; Schumacher Paul, Burgdorf; von Planta Ed., Thun; Walder Max, Madiswil; zum Fourier-Wm.: Döbeli Hans, Payerne; Kühni Johann, Thun; Schlegel Fritz, Luzern. Wir gratulieren kameradschaftlich!

Pistolen-Sektion Präsident: Fourier Leuenberger Hans

Werte Schützenkameraden! Mit dem Frühlingserwachen greift zu normalen Zeiten auch der Schütze zu seiner Waffe, um in friedlichem Training Aug' und Hand zu stählen. Leider ist es nicht möglich, jetzt schon die Schiesstätigkeit aufzunehmen. Besondere Umstände haben unsere Behörden veranlasst, den Bezug von Pistolenmunition erst ab 1. Juli 1943 freizugeben. Wir hoffen bestimmt, Euch im Heumonat

Gelegenheit zum Schiessen des Bundesprogrammes bieten zu können. Wohl nirgends mehr als beim Schiessen gilt der Spruch: „Rasten heisst Rosten“. Darum prüfen wir gegenwärtig die Möglichkeit, mit Einsatzlauf und Kleinkalibermunition Übungsgelegenheiten zu schaffen. Wir werden die Mitglieder unserer Pistolensektion zur gegebenen Zeit über diese Angelegenheit auf dem Zirkularwege orientieren. Unterdessen wollen wir kräftig für unsere Pistolensektion werben. Veranlasst Eure Kameraden, die unserer Schiessektion noch fernstehen, zum Beitritt. Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete jederzeit gerne entgegen.

Der Orientierung halber sei hier auf folgende Bestimmung aufmerksam gemacht. „Der Pistolensektion können beitreten: Fouriere aller Waffengattungen des Auszuges, der Landwehr, des Landsturmes und der Hilfsdienste, aus der Wehrpflicht entlassene Fouriere sowie Qm., die schon als Fourier Aktivmitglied der Sektion Bern des SFV. gewesen sind. (Fourieranwärter können also erst als Mitglied der P. S. aufgenommen werden, wenn sie zum Fourier befördert sind.) Mitglieder der P. S. müssen zugleich der Sektion Bern des SFV. angehören.“

Pistolensektion: Der Präsident.

Sektion Graubünden Präsident: Fourier Honegger Otto

Mutationen 1. Quartal 1943. Eintritte Aktiv: Fourier Bernold H., Sargans; Kpl. Simmen Martin, Poschiavo; Fourier-Kpl. Zanetti Lino, Le Prese; Fourier Oberrauch Martin, Davos-Platz; Fourier-Kpl. Bruder Arthur, Davos-Platz; Fourier-Kpl. Roffler Christian, Chur; Fourier-Kpl. Wittwen Jakob, Estavayer-le-Lac; Fourier-Kpl. Morell Chr., Guarda; Fourier-Kpl. Caprez Christian, Davos-Platz; Fouriergehilfe Wm. Hemmi Max, Chur; Fouriergehilfe Kpl. Heini Balz, Rhäzüns. Passive: Hptm. Engi Paul, Chur; Lt. Qm. Gartmann Robert, Vättis-Valens; HD. Rf. Schlittler Kaspar, Chur; HD. Rf. Luste Fritz, Chur; HD. Küchenchef Mani Fritz, Chur.

Beförderungen. Zum Hptm.: Oblt. Bornhauser Paul, Thusis; zum Oblt.: Lt. Augustin Peter, Chur und Lt. Hubatka Paul, Altstätten; zum Fourier: Ambühl Martin, Davos/Glaris. — Wir gratulieren herzlich.

Jahresbeitrag. Der Jahresbeitrag pro 1943 ist fällig. Er beträgt für alle Mitglieder-kategorien Fr. 5.—. Wir bitten um Einzahlung auf Postcheckkonto X 3680, Schweiz. Fourierverband, Sektion Graubünden. Mitte Mai erfolgt der Versand der Nachnahmen.

Stammtisch jeden Mittwoch 20.15 Uhr in der Veltlinerhalle.

Sektion Ostschweiz Präsident: Fourier Huber Erwin

Hauptversammlung vom 10./11. April 1943 in Kreuzlingen. 140 Offiziere und Kameraden trafen sich zur Frühjahrshauptversammlung in Kreuzlingen. Der Vortrag von Herrn Major Sameli, Horgen, über „Strafbare Rechnungsführung, fehlbare Rechnungsführung“ demonstrierte wieder einmal deutlich die Verantwortung und Aufgaben des Rechnungsführers. Die vortrefflichen Ausführungen zeigten die Klippen, an denen die Fouriere strafbar werden können und wie schwerwiegende Folgen ein an sich kleines Vergehen nach sich ziehen kann. — Der Kameradschaftsabend, organisiert vom Unteroffiziersverein Kreuzlingen, war ein voller Erfolg, und wir danken auch an dieser Stelle dem UOV., vorab dem rührigen Präsidenten Fw. Weltin, herzlich.

Die Hauptversammlung vom Sonntag wurde unter der Leitung des Präsidenten Fourier Huber durchgeführt. Als Vorstandsmitglieder haben demissioniert: Kamerad Büchi Werner, Kassier; Lt. Qm. Camenisch W., Revisor; Fourier Bücher J., Delegierter. Die aktive Mitarbeit am Gedeihen der Sektion wird den Wegtretenden bestens verdankt. Die im Vorstande verbleibenden und neu vorgeschlagenen Mitglieder werden von der Versammlung einstimmig gewählt und bestätigt. Der Vorstand 1943—1945 setzt sich zusammen wie folgt: Präsident: Huber Erwin, Romanshorn (bisher); Vizepräsident: Haag Eugen, Frauenfeld (bisher); Kassier: Burkhard Alb., Weinfelden (neu); Aktuar: Sturzenegger Ernst, Arbon (bisher); Beisitzer: Good Werner, St. Gallen (als Sekretär

des Präsidenten), Kellenberger, Herisau, Haselbach, Rorschach, Stettler, Flawil und Gassmann, Glarus; Schützenmeister: Fehr Walter, Bischofszell; I. Techn. Leiter: Herr Oberstlt. Knellwolf, Herisau; II. Techn. Leiter: Herr Hptm. Tobler, Frauenfeld; III. Techn. Leiter: Fourier Scherrer Xaver, Frauenfeld; Revisoren: Lt. Qm. Gubler, Weinfelden; Fourier Holderegger Jakob, Trogen; Fourier Specker Louis, Rorschach (neu). Als Delegierte wurden die bisherigen bestätigt unter den Ersatzdelegierten jedoch der Vorstand besser berücksichtigt.

Berichte: Der Präsident orientiert kurz über die Tätigkeit 1942, die durch den Aktivdienst immer noch erschwert wird. Die Kasse weist eine Vermehrung von Fr. 226.— auf. Einstimmig werden auf Antrag der Revisoren die Berichte bestens verdankt und genehmigt. Der Jahresbeitrag wird wie bisher auf Fr. 5.— belassen.

Tätigkeit 1943. Vorgesehen ist die Mitarbeit an den Armeewettkämpfen 1943 in St. Gallen, für die sich bereits viele Kameraden zur Verfügung gestellt haben (inzwischen ist die Veranstaltung abgesagt worden).

Die Sektion Romande organisiert anlässlich ihres 25jährigen Bestehens, verbunden mit der Delegiertenversammlung, Schweizerische Fouriertage, an denen durch Wettkämpfe für unsere Sache geworben werden soll. Für die genaue Orientierung wird auf die Ausführungen im „Fourier“ verwiesen. Die Mitglieder werden ersucht, sich auf die Aufgaben in Genf vorzubereiten, damit auch an dieser Tagung die Sektion Ostschweiz wieder gut dasteht. Wenn wir schon für unsere Stellung als Fourier kämpfen, dann wollen wir mit Freude kämpfen. Die Teilnahme an den Fouriertagen wird mehrheitlich beschlossen.

Herbstversammlung. Bereits im Herbst 1939 ist Appenzell für eine Hauptversammlung vorgesehen gewesen. Auf den neuen Vorschlag äussert sich ein Kamerad aus Appenzell: „I wäss scho, dass mer en Hufe Arbet hed mit eu, aber wenn er chömed, sid ehr willkomme!“ Einstimmig wird Appenzell erkoren.

Ehrung. In Anerkennung seiner aktiven Arbeit und grossen Verdienste um die Sektion, speziell der Gruppe Thurgau, wird Kamerad Herzog Emil, Frauenfeld, einstimmig und mit Akklamation zum Ehrenmitglied ernannt.

Umfrage. Die Frage der Fouriergehilfenzuteilung bleibt immer noch aktuell. Der Präsident orientiert darüber, dass da, wo durch besondere Umstände bedingt, ein Fouriergehilfe benötigt wird, derselbe bewilligt wird, sofern man ein Gesuch einreicht. In den Kompagnien soll eine Büroordonnanz dem Fourier zur Verfügung stehen.

Einführung in die I.V.A. 1943 durch Herrn Oberst Merkli, O.K.K., Bern. Alle diejenigen, die den Ausführungen zugehört haben, wissen, wo etwas Neues eingeflochten oder warum es abgeändert worden ist. Die I.V.A. 43 ist uns durch den Referenten in ganz vortrefflicher Art erläutert und erklärt worden. Wir möchten diesen Vortrag nicht missen.

Schweiz. Fouriertage in Genf am 5./6. Juni 1943. Kameraden, wir alle wissen, dass die Teilnahme mit hohen Kosten verbunden ist. Trotzdem appellieren wir an alle: Kommt mit und beteiligt Euch an den Wettkämpfen und Übungen. Diejenigen, die aus irgend einem Grunde nicht kommen können oder wollen, aber trotzdem ihre Sympathie für die Demonstration der Fouriere auszudrücken wünschen, machen wir auf eine Einrichtung aufmerksam, die bereits an früheren Veranstaltungen gute Früchte gezeitigt hat: Unser Fouriertag-Franken, zur Unterstützung der Teilnehmer an den Wettkämpfen. Wir bitten alle, die einen oder mehrere Franken „entbehren“ können, um ihre Unterstützung. Für Einzahlungen auf unser Postcheckkonto IX 5912 mit dem Vermerk „Fouriertagfranken“ danken wir im voraus kameradschaftlich.

Jahresbeitrag pro 1943. Dieser Nummer liegt ein Einzahlungsschein bei, mit dem Sie gefl. den Jahresbeitrag pro 1943, Fr. 6.— für alle Mitglieder, einzahlen wollen. Wir bitten Sie, die Einzahlung sofort vorzunehmen, womit Sie uns unnötige Arbeit und Spesen ersparen. Ab 1. Juli 1943 erfolgt der Versand der Nachnahme.

Schweiz. Fouriertage in Genf vom 5./6. Juni 1943. Kameraden! Die Fouriertage in Genf stehen vor der Tür. Wir richten einen letzten Appell zur Teilnahme an alle Kameraden. Die Zentralschweizer Fourier werden in grosser Zahl ihr Sektionsbanner nach Genf begleiten. Einzelheiten und Programm geben wir durch Zirkularschreiben bekannt. — Auf Kameraden, nach Genf!

Einführungskurs in die I. V. A. 43. Über den am 2. Mai 1943 in Luzern durchgeföhrten Einführungskurs werden wir in der Juni-Nummer berichten.

Mutationen (April/Mai). Eintritte: Fourier Arnold Alois, Luzern; Fourier Krummenacher Franz, Wolhusen; Fourier-Kpl. Gasser Josef, Altdorf; Fourier-Kpl. Wernli Oskar, Luzern. Spezielle Erwähnung verdient der Eintritt von Herrn Oberstlt. Schläpfer Paul, K. K. einer Div., Sursee. Als 300. Mitglied ist Fourier Ulli Otto, Luzern, der Sektion beigetreten. Aus der Fourierschule II/43: die Fourier-Kpl. Aregger Emil, Luzern; Koller Alois, Emmenbrücke; Rösch Emil, Emmen. — Gruss und Willkomm all diesen neuen Mitgliedern!

Jahresbeitrag. Derselbe wurde von der Generalversammlung wie folgt festgesetzt: Aktive A und Passive Fr. 6.—, Fourier-Korporale Fr. 4.50, Fouriergehilfen Fr. 6.—, Küchenchefs Fr. 4.50. In allen Beiträgen ist das Abonnement des „Fourier“ inbegriffen.

Stammtisch jeden Dienstag ab 20 Uhr im Hotel Mostrose, 1. Stock. Der Vorstand.

Sektion Zürich Präsident: Fourier Hintermeister Hans

Schweiz. Fouriertage vom 5./6. Juni 1943 in Genf. In der vorliegenden Nummer unseres Fachorgans finden Sie das detaillierte Programm. Wir ersuchen Sie nun, Ihre Anmeldungen gemäss unserm Zirkular sofort uns einzureichen, damit wir sie gesamthaft nach Genf weiterleiten können. Kameraden, frisch an die Arbeit. Wir sollen ja immer bereit sein, sodass die Prüfungen in den Fachfragen keine Schwierigkeiten bieten sollten. Wenn die Mai-Nummer des „Fourier“ erscheint, wird der **Einführungskurs in die I. V. A. 43**, unter der Leitung von Herrn Oberst Merkli, Kom. Of., durchgeföhrt sein. Ein Bericht folgt in der Juni-Nummer unseres Organs.

Mutationen. Eintritte: Fourier Furrer René, Zürich; Fourier Knöpfel Konrad, Zürich; HD. Rf. Hägeli Ernst, Pfäffikon (Zch.). Austritte: Gfr. Fg. Egle Karl, Bülach; HD. Rf. Gull W., Schaffhausen. Beförderungen. Zum Lt. Qm.: Fourier Hulftegger Ernst, Zürich; zum Fourier: Wm. Aschinger Ernst, Schaffhausen, und Kpl. Stocker Josef, Zürich; zum Wm.: Kpl. Lindenberg Adolf, Zürich. Wir gratulieren kameradschaftlich!

Wegen Nichtbezahlung der Beiträge sah sich der Vorstand genötigt, in der letzten Sitzung folgende Mitglieder aus unserer Kontrolle zu streichen: Hptm. Isler Eduard, Luzern; Fourier Seiler Eugen, Stäfa; Fourier-Kpl. Walter Hans, Zürich.

Pistolen-Schiess-Sektion Obmann: Fourier Trudel Adolf

„Der Besitz einer Waffe nützt dem nichts, der sie nicht zu handhaben versteht. In der PSS. hast Du Gelegenheit, Dich mit der Handhabung und Verwendung Deiner Schiesswaffe vertraut zu machen.“

Kameraden! Wie bereits in der März-Nummer d. J. angeführt, hat die Armeeleitung den Schützen für das Jahr 1943 nur die Munition für das reduzierte **Eidg. Pistolen- und Revolverprogramm** und für das **Eidg. Pistolen-Feldschiessen** zugestanden. Diese Zuteilung ist für uns Schützen bescheiden; anerkennen wir jedoch, dass die Armeeleitung uns wenigstens die Gratismunition zur Verfügung stellt. Kameraden, macht von diesem Entgegenkommen regen Gebrauch und erscheint zu den festgesetzten Schiessübungen. Jeder mache es sich zur Pflicht, noch mindestens einen unentschlossenen oder gleichgültigen Kameraden aufzurütteln und in den Schiesstand „Wehrenbach“ Rehalp-Zürich (Tramlinie 10) mitzubringen.

Nach behördlicher Verfügung kann unsere diesjährige Schiesstätigkeit erst ab Monat Juli beginnen. Wenn auch das Eidg. Pistolen- und Revolverprogramm bis Ende August d. J. geschossen werden muss, sollte kein senkrechter Schweizer diese Gelegenheit unbenutzt vorbeigehen lassen, um sich ausserdienstlich mit seiner vorzüglichen Waffe besser vertraut zu machen. Der alte Schützenspruch „Üb Aug und Hand fürs Vaterland“ hat heute mehr denn je seine Berechtigung.

Als Schiesstage sind festgesetzt:

Sonntag, den 4. Juli, 08.00—12.00 Uhr und 13.30—17.00 Uhr.

Samstag, den 10. Juli, 14.00—18.00 Uhr.

Sonntag, den 25. Juli, 08.00—12.00 Uhr.

Sonntag, den 1. August, 08.00—12.00 Uhr und 13.30—17.00 Uhr.

Sonntag, den 22. August, 08.00—12.00 Uhr und 13.30—17.00 Uhr.

Um die bestellten Scheiben voll ausnützen zu können, ersuchen wir um frühzeitiges Erscheinen. Die Schützen haben einander gegenseitig zu warnen. Die Schiessresultate können in das Schiessbüchlein eingetragen werden, welches an der Übung abzugeben ist.

Eidg. Pistolen-Feldschiessen 1943: Samstag und Sonntag, den 28. und 29. August. Für dieses Schiessen ist nur derjenige berechtigt, der das Eidg. Pistolen- und Revolverprogramm fertig geschossen hat. Die weiteren Orientierungen über dieses Schiessen werden dann bekannt gegeben, wenn sie aktuell sein werden. Vorläufig gilt die Parole: Wer zur Verteidigung seiner Heimat bereit ist, geht zum Feldschiessen!

Das Wohnortsprinzip gilt nun auch für die Faustfeuerwaffe (Distanz 50 Meter). Nicht in der Stadt Zürich wohnhafte Kameraden haben heute schon ein entsprechendes Gesuch unter Beilage ihres Dienstbüchleins an die Kantonale Militärdirektion Zürich zu richten und die erhaltene Bewilligung zum Schiessen mitzubringen. Es ist verboten das obligatorische Programm in zwei Vereinen zu schiessen. Eine Wiederholung ist ebenfalls untersagt.

Wir machen heute schon darauf aufmerksam, dass jedes Aktivmitglied der Sektion Zürich des SFV. unter Berücksichtigung des behördlich eingeführten Wohnortsprinzipes für das nichtgeschossene Bundesprogramm den durch die Generalversammlung beschlossenen Betrag von Fr. 3.— der PSS. zu vergüten hat, sofern er sich nicht über die Absolvierung des Eidg. Programms bei einer andern Schiessektion ausweisen kann. Wir bitten jedoch jeden Kameraden, der PSS. seine Treue zu bewahren und sein Pensum bei uns zu schiessen. Die PSS. erwartet Euch, Kameraden. Jeder betrachte die Devise: „Die Sektion Zürich voran“ als Verpflichtung gegen sich selbst und ganz besonders gegen unser Vaterland.

Verband Schweiz. Fouriergehilfen

Präsident: Wm. Hauser Hermann, im Heuried 51, Zürich 3, Tel. 776 15
Postfach Fraumünster, Postcheck Nr. VIII 30 694

Mitteilungsblatt. Unser Mitteilungsblatt kann infolge Dienstabwesenheit einiger Vorstandsmitglieder erst Ende dieses Monats erscheinen.

Kassa. In den nächsten Wochen erfolgt der Einzug des Mitgliedsbeitrages per Nachnahme. Um dem Kassier doppelte Arbeit zu ersparen, ersuchen wir um prompte Einlösung.

Zürich und Umgebung. An unserer Monatszusammenkunft vom 4. Mai führte uns Herr Oblt. Strasser prächtige Filmaufnahmen aus dem Aktivdienst vor. Sie gaben uns Einblick in die Arbeit eines Geb. Sap. Bat., vermittelten den Skiwettlauf einer Division, wobei herrliche Aufnahmen im winterlichen Gebirge und aus dem Tessin die Schönheit unseres Landes so recht vor Auge führten.

Unsere nächste Monatszusammenkunft findet Dienstag, den 1. Juni statt. Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben.

An die Obmänner unserer Arbeitsgruppen. Bekanntmachungen und Berichte für den „Fourier“ sind dem Vorstand bis Ende des Monats einzusenden. Der Vorstand.